

**Verordnung**  
**zur Änderung der Verordnung über die Berufsausbildung zum Floristen/zur Floristin**  
**Vom 2. Juli 2002**

Auf Grund des § 25 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), der zuletzt durch Artikel 212 Nr. 2 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung:

**Artikel 1**

§ 8 der Verordnung über die Berufsausbildung zum Floristen/zur Floristin vom 28. Februar 1997 (BGBl. I S. 396) wird wie folgt geändert:

1. Absatz 6 wird aufgehoben.
2. Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 6.
3. Der bisherige Absatz 8 wird Absatz 7, und es wird folgender Satz angefügt:  
„Werden die Prüfungsleistungen in einem Prüfungsfach mit „ungenügend“ bewertet, so ist die Prüfung nicht bestanden.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. August 2002 in Kraft.

Berlin, den 2. Juli 2002

Der Bundesminister  
für Wirtschaft und Technologie  
In Vertretung  
Tacke